

25.

Februar

## Musenkuss Kabinett - Eine humoristisch-frivole Liedrevue aus den 1920er-Jahren.

### MUSIK

Musenkuss Kabinett (Samuel Zünd, Bariton; Nina Ulli, Violine; Edward Rushton, Klavier) aus Zürich beschwört mit nostalgischen Evergreens und deutschen Chansons das Berlin der 1920er-Jahren.

Der beliebte, hochbegabte Bariton und begnadete Entertainer Samuel Zünd bricht die Herzen der stolzesten Frau'n mit seinem bestechenden Charme und dem verführerischen Schmelz seiner wohltemperierten Stimme. Es begleitet ihn der kongeniale, unverwechselbare Pianist Edward Rushton.

Aber auch die Herren der Schöpfung kommen auf ihre Kosten: die virtuosen, doch äußerst einfühlsamen Künste der Geigerin Nina Ulli entführen in den wilden Osten und den süßen Westen!

📅 18.09.2019

19:30

Anmeldung unter:  
[info@klassiktage.com](mailto:info@klassiktage.com)

📍 **Klassiktage Ammergauer Alpen**  
Steigrainerstrasse 6  
82433 Bad Kohlgrub



© Nicole Gabathuler  
Musenkuss Kabinett

## Fleischlin/Meser: THIS IS ME\*

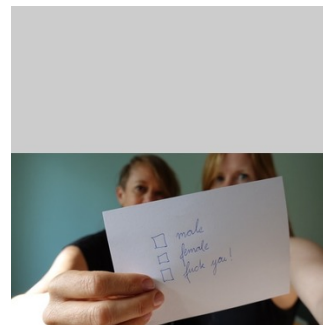
### TANZ

Während der Gender-Begriff zum Austragungs(w)ort gesellschaftlichen Auseinanderdriftens wird, performen **Fleischlin/Meser** die Vielfalt der Lebensweisen und (Geschlechter-)Identitäten. Ein Hybrid aus Mensch und Wiese sucht ein alternatives Kommunikationsmodell und eine Formwandlerin verausgabt sich in einer wilden Verwandlungschoreografie. Beide entziehen sich jedem Labeling und führen in ihrem queeren Verwirrspiel Rollenmuster ad absurdum. Eine Produktion von fleischlin/meser in Kooperation mit SOPHIENSÆLE, Südpol Luzern und Schlachthaus Theater Bern.

📅 18.09.2019

19:30

📍 **Sophiensaele**  
Sophienstr. 18  
10178 Berlin



© Fleischlin/Meser

## The Jackets

### MUSIK

Seit 2008 jagt das Schweizer Trio **THE JACKETS** um Sängerin und Gitarristin Jackie Brutsche erfolgreich ihre eigene Version des sixties-inspirierten Garage Rock n' Rolls durch die Clubs in der Schweiz, Europa und Nordamerika. Im Juni 2019 haben **THE JACKETS** erfolgreich ihr viertes Album "**QUEEN OF THE PILL**" veröffentlicht, das sie im Herbst 2019 im Rahmen einer umfangreichen Europa-Tournee präsentieren werden.

📅 18.09.2019

20:00-23:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **MUSEUM**  
Zülpicher Platz 9  
50674 Köln



© Christa Minder  
The Jackets

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.thejackets.ch/](http://www.thejackets.ch/)  
<https://www.facebook.com/thejackets>

## Poesie im Weltformat - Pop-up-Ausstellung zu Schweizer Plakatkunst

### LITERATUR, BILDENDE KUNST

Siehst du noch oder liest du schon? Vom 15. bis 27. September 2019 öffnen sich im Literaturhaus neue Welten zwischen Schrift und Bild. Ein Berg aus Schweizer Plakaten im Weltformat F4 ragt hinauf zur Decke – von den Gipfelspitzen aktueller Grafik bis in die historischen Schichten des ikonischen „Swiss Style“. Eine Expedition durch Text-Landschaften und Buchstaben-Architekturen.

📅 bis 27.09.2019

📍 **Literaturhaus Freiburg**  
Bertoldstrasse 17  
79098 Freiburg

Nach der Literaturhaus-Schau „Tip Top Typo Pop“ zu Schweizer Schriftgestaltung im Juni 2018 nimmt die Ausstellung „Poesie im Weltformat“ mit Arbeiten von Designer\*innen und Grafikstudios herausragende helvetische Plakatkunst in den Blick. Ein Poster Walk entlang des Freiburger Kunstvereins zum Pfortnerhaus erschließt weitere Wegmarken.

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.literaturhaus-freiburg.de/?e=poesie-im-weltformat-pop-up-ausstellung-zu-schweizer-plakatkunst-2](http://www.literaturhaus-freiburg.de/?e=poesie-im-weltformat-pop-up-ausstellung-zu-schweizer-plakatkunst-2)

## Alex Hanimann - Same but Different

### BILDENDE KUNST

Die Ausstellung von **Alex Hanimann** Same But Different präsentiert eine Serie von Arbeiten, die sich auf die Beziehung zwischen der Realität und ihrer Darstellungsweise konzentrieren. In unterschiedlichen Medien analysiert Hanimann, wie wir die Realität wahrnehmen und in welchem Verhältnis diese Wahrnehmung zur Zeit steht.

📅 bis 17.11.2019

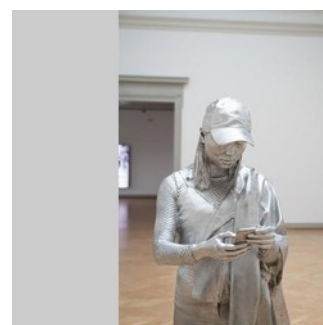
*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Villa Merkel**  
Pulverwiesen 25  
73728 Esslingen

Eröffnung: Sonntag, 15. September, 11 Uhr

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.villa-merkel.de](http://www.villa-merkel.de)



© Foto: Sebastian Stadler  
aus Conversation Piece,  
2018/2019, o. T. (Romy),  
Aluminiumguss,  
Installationsansicht  
Kunstmuseum SG


## Spiegel der Malerei. Die druckgraphische Sammlung des Freiherrn von Wessenberg


### BILDENDE KUNST

Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774-1860), zunächst Generalvikar, dann Verweser des Bistums Konstanz, war nicht nur ein reformerisch eingestellter Kirchenmann, sondern auch ein großer Freund und Förderer der Kunst. Neben seiner Gemäldesammlung besaß Wessenberg eine umfangreiche Kollektion reproduktionsgraphischer Werke aus fünf Jahrhunderten, das heißt Stiche, die bekannte Werke der Bildenden Kunst in Schwarzweiß-Abbildungen wiedergeben. Die Ausstellung versammelt rund 80 der schönsten und interessantesten Blätter.

#### Schweizer Künstler:

Angelika Kauffmann, 1741 in Chur geboren, gilt als eine der großen europäischen Malerinnen des Klassizismus. Sie wurde besonders bekannt durch ihre Historiengemälde zur alten englischen Geschichte. Die Blätter von Angelika Kauffmann sind neben Radierungen von Marie Ellenrieder bzw. Graphiken nach ihren Werken die einzigen Kupferstiche nach Gemälden einer Frau in Wessenbergs Sammlung. Hans Jakob Oeri nutzte als erster Schweizer Künstler die Lithographie als Technik für die Wiedergabe eigener Zeichnungen und Gemälde, aber auch für die Reproduktion fremder Werke. Oeri legte seinen Schwerpunkt auf die für ihn wichtige inhaltliche Bedeutung des Bildes, nicht auf die originalgetreue Wiedergabe.

 bis 17.11.2019

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, Kupferstich-Sammlung Hans Jakob Oeri (1782-1868) nach Hans Holbein d.J. (1497/98-1543), o.T. (Judaskuss), Lithographie; o.J.

## Robert Frank - Unseen

### FOTOGRAFIE

Die Ausstellung Robert Frank . Unseen bei C/O Berlin präsentiert ausgewählte Arbeiten aus dem Frühwerk des weltbekannten Schweizer Fotografen **Robert Frank** – Negative, Kontaktbögen und Vintage-Material sowie bis heute unveröffentlichte und unbekannte Aufnahmen aus der Zeit in der Schweiz und von seinen Reisen durch Europa. Die Schau stellt die erzählerische Kraft einer Bildsprache vor, die sich schon früh entwickelte, aber erst spät internationale Anerkennung erfuhr.

📅 bis 30.11.2019

11:00-20:00

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **C/O Berlin Foundation**  
Hardenbergstrasse 22-24  
10623 Berlin



© © Robert Frank. Courtesy Sammlung Fotostiftung Schweiz, Winterthur und Pace/MacGill Gallery, New York

## "About Nature - Natürlich Kunst": Angela Bergling - HOCHLÄENDER

### VISUELLE KUNST, FOTOGRAFIE, UMWELT, BILDENDE KUNST

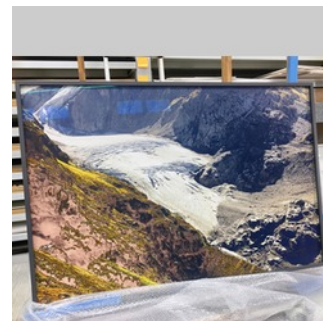
@ Gruppenausstellung mit **Angela Bergling**  
Eröffnung: Mittwoch, 11. September 2019, 17:30  
Die Ausstellung 'About Nature – Natürlich Kunst' (PlanetArt Festival of Nature) präsentiert mehr als 40 renommierte, internationale KünstlerInnen. Die Naturschutzorganisation NABU lädt zu einer künstlerischen Entdeckungsreise ein. Im Zentrum stehen NABU-Projekte, die die grössten und bedeutendsten Ökosysteme der Welt betreffen.  
Ausstellungsdauer 12. - 21. September 2019  
Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Str. 3, 10963 Berlin  
U-Bahn Gleisdreieck, Möckernbrücke

📅 bis 21.09.2019

13:00-19:00

*Eintritt frei*

📍 **Kühlhaus Berlin**  
Luckenwalderstrasse 3  
10963 Berlin



© Angela Bergling HOCHLÄENDER 4.0 Melting glaciers

## 60 Jahre ifb Stiftung in Wiesbaden

### VISUELLE KUNST, PERFORMANCE, BILDENDE KUNST

Kunstinstallation **@home** Wiesbaden. Stell dir vor, dein Kind muss bald sterben! Was für eine schreckliche Nachricht für jede Familie. Für Angehörige ist das Schicksal eines sterbenden Kindes unerträglich, in der Gesellschaft ist Verdrängung oft die Reaktion darauf. Die Künstlerin **Piroska Szönye** schaut nicht weg und verdrängt nicht. Als Botschafterin für die **Stiftung Kinderhospiz Schweiz** und die IFB Stiftung in Wiesbaden macht sie mit ihrer Kunstinstallation @home auf das Tabuthema aufmerksam. Sie möchte das Thema Kinderhospiz ins Bewusstsein rücken, ohne von sterbenden Kindern zu reden.

📅 bis 31.12.2019

*Eintritt frei*

📍 **Diverse Orte**  
65201 Wiesbaden




@home by Piroska


## Garten der irdischen Freuden

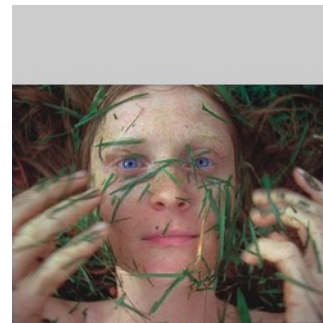
### BILDENDE KUNST

Garten der irdischen Freuden ist gleichermaßen Raum für Inspiration und kritische Reflexion. In dieser groß angelegten Gruppenausstellung interpretieren Künstler\*innen wie **Pipilotti Rist**, Rashid Johnson, Maria Thereza Alves, **Uriel Orlow**, Jumana Manna, Taro Shinoda und Heather Phillipson das Motiv des Gartens als eine Metapher für den Zustand der Welt und als poetische Ausdrucksform, um die komplexen Zusammenhänge unserer zunehmend prekären Welt zu erforschen. Ihre raumgreifenden Installationen behandeln soziale, politische und ökologische Phänomene wie Migration, die postkoloniale Neubetrachtung des botanischen Gartens und die technisierte Nutzung von Pflanzen durch den Menschen.

 bis 01.12.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Gropius Bau**  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin




© Pipilotti Rist

## Silvia Bächli - shift


### BILDENDE KUNST

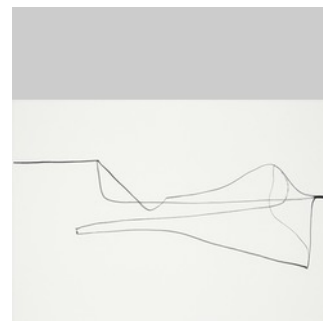
**Silvia Bächli** gehört zu den bekanntesten Zeichnerinnen ihrer Generation. Mit ihren subtilen Werken reflektiert die Schweizer Künstlerin nicht nur ihr Medium, sondern in ihren Präsentationen auch immer wieder das Zusammenspiel von Zeichnungen im Raum. In der ortsspezifisch angelegten Karlsruher Ausstellung wird sie 80 Arbeiten zeigen – darunter erstmals auch kleine Skulpturen. Themen der Ausstellung sind das Zeichnen als Form der Übersetzung von Wahrnehmungen in Atmosphären, aber auch das Verhältnis von Kopf und Körper, Empfindung und Erscheinung, Raumerfahrung und Zweidimensionalität.

 bis 29.09.2019

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**  
Hans-Thoma-Straße 2-6  
76133 Karlsruhe



© Silvia Bächli  
Silvia Bächli: Ohne Titel, 2016


schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/>

## Eric Hattan - entlang


### VIDEO

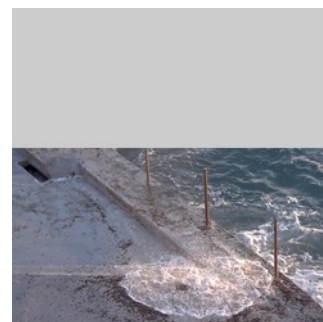
Die Arbeiten des Schweizer Installations-, Performance- und Video-Künstlers entstehen mit einfachen technischen Mitteln und minimalem Aufwand. Auf seinen Reisen durch verschiedene Kontinente unternimmt, beobachtet und dokumentiert **Eric Hattan** Alltägliches. In der Kunsthalle ist eine Auswahl dieser Videos zu sehen, die der Künstler in einer raumstrukturierenden Synthese aus Wandprojektionen und Monitor-Präsentationen installiert. Die Studien laden zu stillen Streifzügen an entlegene Orte ein, fokussieren das Nebensächliche und sind geprägt vom Flüchtigen und Peripheren. Es entfaltet sich eine Welt voller Überraschungen und übersehener Merkwürdigkeiten.

 bis 29.09.2019

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**  
Hans-Thoma-Straße 2-6  
76133 Karlsruhe



© Eric Hattan  
Eric Hattan: Videostill aus Geysir, 2016


schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/>

## Latifa Echakhch – Freiheit und Baum

### BILDENDE KUNST

Die Künstlerin **Latifa Echakhch** ist für ihre ortsspezifischen Installationen und Interventionen bekannt. Ihre Werke entstehen stets in Bezug zu dem jeweiligen Ausstellungsort, seiner Architektur und lokalen Verwurzelung. Dabei knüpft sie an die Formensprache von Minimalismus und konkreter Kunst an, verknüpft diese jedoch mit Materialien wie Tinte oder Garn, mit Objekten wie Büchern, Muscheln etc. und webt sie in Erzählungen ein. **Latifa Echakhchs** einzigartiges Materialgespür verbindet sich mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Fragen nach kulturellen Wurzeln, Folgen der Migration sowie der Bedeutung von Revolutionen.  
Eröffnung: Do, 11/07, 19 Uhr

 bis 20.10.2019

10:00-18:00

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: 0049 (0) 6131 126936, mail@kunsthalle-mainz.de*

 **Kunsthalle**  
Am Zollhafen 3-5  
55118 Mainz



© Kunsthalle Mainz  
Kunsthalle Mainz: Latifa Echakhch – Freiheit und Baum / 12/07—20/10/19


schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.kunsthalle-mainz.de](http://www.kunsthalle-mainz.de)


## Miriam Cahn: Ich als Mensch

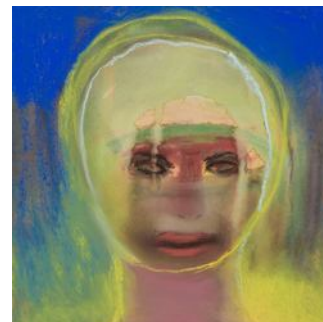
### BILDENDE KUNST

Die umfassende Werkschau zu Miriam Cahns (\*1949, in Basel) Œuvre, anlässlich ihres 70. Geburtstags, umspannt fünf Jahrzehnte mit zentralen Arbeiten aller Schaffensphasen. Mit ihren frühen Filmen, Skulpturen und überlebensgroßen Kreidezeichnungen bis hin zum malerischen Hauptwerk befragt Miriam Cahn eindrucksvoll Geschlechter- und Machtkonstruktionen. Von Anfang an hat sie durch eine Politisierung des Privaten, der Frau und ihres Körpers alternative Narrative in der Bildenden Kunst forciert, die zu einer differenzierteren Wahrnehmung weiblicher Lebenswelt beigetragen haben.

 bis 27.10.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Haus der Kunst**  
Prinzregentenstrasse 1  
80538 München



© Courtesy the artist,  
Galerie Jocelyn Wolff, Paris  
and Meyer Riegger Berlin,  
Karlsruhe  
Miriam Cahn, kriegerin,  
12.8.13

schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**


<https://hausderkunst.de/ausstellungen/miriam-cahn-ich-als-mensch>  
[www.hausderkunst.de](http://www.hausderkunst.de)


## Nachts. Zwischen Traum und Wirklichkeit

### BILDENDE KUNST

Die Nacht hat etwas Magisches. Eigentlich ist es die Zeit, in der die Menschen zur Ruhe kommen, sich in ihre Häuser zurückziehen, um zu schlafen. Aber es gibt auch die Ruhelosen, die Schlafwandler, Nachtschwärmer oder Kriminellen. Viele sind auf der Suche nach etwas oder nach sich selbst. Die Ausstellung unternimmt eine Reise durch die Nacht zwischen Traum und Wirklichkeit in 14 Stationen. Zu sehen sind Filme, Videos, Installationen und Fotografien aus der Sammlung Goetz, die unterschiedliche Facetten eines nächtlichen Streifzugs spiegeln.

Beteiligt an der Ausstellung ist der in Schaffhausen geborene Olaf Breuning mit seinem Videofilm «Ugly Yelp», der sich auf humorvolle Weise mit der Ästhetik von Horrorfilmen auseinandersetzt sowie das Künstlerduo Alexander Birchler/Teresa Hubbard die im Frühjahr eine Ausstellung der Sammlung Götz in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste hatten.

 bis 06.01.2020

 **Haus der Kunst**  
Prinzregentenstrasse 1  
80538 München



© the artist, courtesy  
Sammlung Goetz,  
Medienkunst, München  
Olaf Breuning, Ugly Yelp  
(film still), 2000, 1-Kanal-  
Video (Farbe, Ton) / Single-  
channel video

## DER GEFÄHRLICHE SEE - Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST


Der Bodensee und der Alpenrhein sind keine reinen Idyllen: Über Jahrhunderte traten die Gewässer über die Ufer, überspülten Dörfer und Felder, trennten die Verbindungswege zueinander. Der Bodensee verschlang in seinen Stürmen Fischer, Lastensegler und Dampfschiffe. Der ungezähmte „wilde Alpenrhein“ verursachte im Rheintal schwerste Überschwemmungen und führte große Treibholzmengen herbei. In den Tiefen des Sees ruhen havarierte Schiffe, abgestürzte Flugzeuge und namenlose Opfer. In besonders strengen Wintern erstarrte der Bodensee zu Eis: Tausende tummelten sich in tückischer Sicherheit auf der spiegelglatten Fläche, während die Verbindungswege des Handels unterbrochen waren - mit weitreichenden Folgen für die Versorgung mit Lebensmitteln. In Zeiten des Klimawandels wird die Seegrüne zu einer historischen Erinnerung.


Im technischen 19. Jahrhundert wurden die Naturgewalten eingedämmt, der „wilde Alpenrhein“ durch Kanalisation gezähmt. Damit verbundene Industrialisierungsvisionen aber blieben am Bodensee Utopie, das Gewässer wurde bis heute nicht „korrigiert“.

Der Bodensee ist inzwischen ein riesiger, teilweise übernutzter Freizeitpark. Der aktuelle Blick auf die dramatischen Veränderungen des globalen Klimas verweist auch auf den neuzeitlichen Massentourismus, der langfristig beschädigt, was er eigentlich bestaunen und erhalten will.

Die Ausstellung erzählt Geschichten vom gefährlichen See und sie macht die aktuellen Veränderungen anschaulich. Gezeigt werden u.a. auch Kunstwerke aus Alpen- und Bodenseeregion.

Eine Sonderausstellung des Rosgartenmuseums in Kooperationen u.a. mit Schweizer, österreichischen und deutschen Museen, Archiven, Sammlern und Gemeinden des Bodenseeraums und des Rheintals.

 bis 29.12.2019

 **Kulturzentrum am Münster**  
Wessenbergstr. 41 / 43  
78462 Konstanz




© Kollision des Dampfschiffs Arenaberg mit der Holzbrücke in Diessenhofen 1911; Bildarchiv R. Labhart


## Große Jubiläumsausstellung des Quaternio Verlags Luzern in Osnabrück

### BILDENDE KUNST

2019 feiert der Quaternio Verlag Luzern sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet im Diözesanmuseum Osnabrück die Ausstellung "Gebundene Pracht" statt, in der sämtliche Faksimile-Editionen mittelalterlicher Bilderhandschriften präsentiert werden, die seit Gründung des Verlags erscheinen sind. Gezeigt werden über 20 strahlend schöne Meisterwerke der abendländischen Buchmalerei vom 6. bis 16. Jahrhundert. Zehn Editionen liegen zum Blättern auf. Ab Ende August wird neben dem Faksimile auch das Original des um 1300 entstandenen Codex Gisle zu sehen sein, der als die schönste norddeutsche Musikhandschrift aus dieser Zeit gilt und heute im Diözesanarchiv Osnabrück verwahrt wird.

 bis 22.09.2019

10:00-18:00

 **Diözesanmuseum Osnabrück**  
Domhof 12  
49074 Osnabrück



© Matthias Krüger | Quaternio Verlag Luzern (www.quaternio.ch)


## B.A.R.O.C.K. Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh



**BILDENDE KUNST**


Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh (bei Potsdam) mit Werken von Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyes. 4. Mai - 31. Okt. 2019

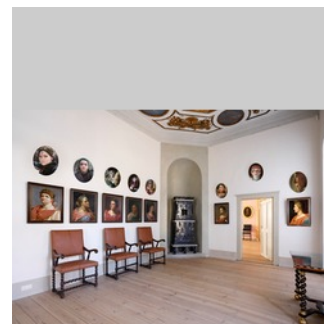
Die von Margret Eicher und Mark Gisbourne konzipierte Ausstellung in Schloss Caputh basiert auf der Wahrnehmung kultureller Symptome, die unsere gegenwärtige psychopolitische Situation in einer globalisierten Welt charakterisieren und gleichzeitig bereits in der Epoche des Barock besonders wirksam waren. Indem sie auf die Räume des Schlosses eingehen, verwirklichen die vier Künstlerinnen in ihren Werken eine zeitgenössische Wiederkehr von Vorstellungen und Bildern der ‚Vergänglichkeit‘ in gleichzeitiger Schönheit.

 bis 31.10.2019

10:00-17:30

*für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter: schloss-caputh@spsg.de*


 **Schloss Caputh**  
Straße der Einheit 2  
14548 Caputh




© Myriam Thyes  
Galerie der Starken Frauen,  
Myriam Thyes, 2018, im  
Schloss Caputh

**Burg Rötteln – Herrschaft zwischen Basel und Frankreich****GESCHICHTE**

Die Ausstellung stellt die größte mittelalterliche Burgruine am Oberrhein vor. Sie beleuchtet ihre ereignisreiche Geschichte und zeigt, wie sich ihr Herrschaftsgebiet – das Markgräflerland – zwischen Basel und Frankreich entwickelte: die hochmittelalterliche Burg unter den Herren von Rötteln, die Residenz der Markgrafen von Hachberg-Sausenberg im Spätmittelalter, den badischen Verwaltungssitz in der frühen Neuzeit und den Umgang mit der imposanten Ruine. Hervorragende Funde von Rötteln aus der Museumssammlung geben spannende neue Einblicke. Ein Kooperationsprojekt des Dreiländermuseums, der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Röttelnbunds.

 bis 17.11.2019

*für Kinder geeignet*

 **Dreiländermuseum Lörrach**  
Basler Str. 143  
79540 Lörrach




© Dreiländermuseum  
Lörrach  
Kupferstich Rötteln von  
Matthäus Merian, 1643/44  
(Sammlung DLM)


**Die fabelhafte Welt der Amélie****THEATER**

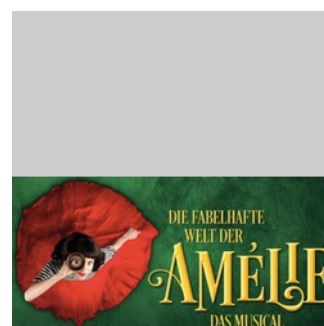
Stephan Bürgi spielt in der Europa-Premiere des neuen Musicals nach dem weltweit erfolgreichen und 5fach Oscar®-nominierten französischen Kinofilm im WERK7 Theater in Münchens Werksviertel.

Lassen Sie sich auf wundersame, skurrile und phantasievolle Art und Weise in das Alltagsleben des Pariser Stadtteils Montmartre entführen! Vom 14. Februar bis 31. Oktober jeweils Dienstags bis Sonntags.

 bis 31.10.2019

*Anmeldung unter: 018054444*


 **WERK7 THEATER IM  
WERKSVIERTEL**  
Speicherstraße 22  
81671 München




© Stage Entertainment  
Die fabelhafte Welt der  
Amélie

**In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely****VISUELLE KUNST**

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer Dauerausstellung.

 bis 01.05.2024

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf